



TOP	Thema	Reaktion
<p>Anwesend: Personen Dauer: von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr Moderation: Wolfgang Riemer und Helmuth Koopmann Tagesordnung am 07.03.2024</p>		
1	Wolfgang Riemer begrüßt die Anwesenden	
2	<p>Wolfgang Riemer stellt ein Kartierungsprojekt von Kai Fuhrmann aus Oldenburg vor, für das NABU-Mitglieder und Interessierte zur Unterstützung aufgerufen werden. Geplant ist, die Bestandsdichte der Feuersalamander im Hasbruch zu ermitteln. Dabei soll in einer Nachtaktion, möglichst bei Regen, eine Erfassung der Salamander auf den Wegen im Hasbruch vorgenommen werden. Es sollen von den gesichteten Exemplaren zwecks Unterscheidung Fotos angefertigt werden und mittels Tupfer eventuelle Infektionen mit für Amphibien gefährlichen Pilzen untersucht werden. Es wird eine größere Anzahl von Unterstützern für diese Aktion nötig sein, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Bei Bedarf wird erfragt, wer sich dafür zur Verfügung stellt.</p>	
3	<p>Wolfgang Riemer stellt die Fortschritte beim Steinkauz-Projekt vor. Alle bisher bekannten Röhren in der Gemeinde wurden erfasst und in einer Karte festgehalten. Zusätzlich wurden bei einem Anbieter in Munderloh 10 Röhren beschafft. Da das Männchen eine eigene Röhre benötigt, können 5 Standorte mit den Nisthilfen bestückt werden. Zwei Röhren wurden auf dem Grundstück von Horst Pieper bereits montiert. Am Montag sollen weitere Kästen an der Dorfstraße in Hatterwüstring, Am Uhlenbargsweg in Streekermoor und auf der Ausgleichsfläche am Fasanenweg montiert werden. Von Heinrich Bohlmann wurde ein eventuell zusätzlicher Standort in Kirchhatten genannt.</p>	
4	<p>Helmuth Koopmann informiert über die Vorgehensweise beim laufenden Kiebitz Projekt. Es wurde zunächst eine WhatsApp Gruppe Kiebitzschutz eingerichtet, in der alle aufgenommen werden sollen, die sich für eine Unterstützung angeboten haben. Nachdem die ersten Kiebitze bereits gesichtet wurden, wird kurzfristig ein Termin festgelegt, bei dem die in Frage kommenden Flächen vor Ort abgegrenzt und eine Zuteilung zu den Flächen vorgenommen werden soll.</p>	
5	<p>Wolfgang Riemer stellt im Rahmen des Insektenschutzes die Notwendigkeit von Blühflächen auch in Privatgärten vor. Der NABU Hatten beschafft für Interessierte größere Mengen REGIO-Saatgut, das je nach Größe der entsprechenden Flächen abgewogen werden kann. Interessierte können sich bei Wolfgang Riemer per E-Mail oder telefonisch melden.</p>	



TOP	Thema	Reaktion
6	<p>Helmuth Koopmann stellt Vorschläge für mögliche Veranstaltungen des NABU Hatten in diesem Jahr vor. Bereits feste Termine:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 16.03. Vogelkundliche Führung mit Werner Barkemeyer im Barneführerholz. Treffpunkt ist um 06.00 Uhr beim Wasserwerk am Barneführerholzweg. Die Führung dauert 2 Stunden 2. 23.03. Vogelkundliche Führung mit Werner Barkemeyer in Schierenbuchen. Treffpunkt ist um 06.00 Uhr beim Parkplatz am Ortsausgang von Kirchhatten. Die Führung dauert 2 Stunden. 3. 13.04. Pflanzenmarkt neben dem Restaurant Pfefferkorn. Beginn ist um 9.00 Uhr. Wer Pflanzen in seinem Garten hat, die er gerne abgeben möchte, kann diese auf einem eigenen Stand auf dem Pflanzenmarkt verkaufen. Die Einnahmen gehen an unsere Ortsgruppe. Die Verkäufer bekommen dafür eine Spendenbescheinigung. 4. Schachbrettblumen auf der Juliusplate In den vergangenen Jahren haben wir mehrmals eine Exkursion zu den Schachbrettblumen auf den Wiesen der Juliusplate gemacht. Auch in diesem Jahr wollen wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, einen der wenigen in Deutschland noch natürlichen Standorte zu begutachten. Da die Pflanzen nur über einen kurzen Zeitraum blühen, soll bei Beginn der Blüte kurzfristig ein Termin angeboten werden. Der wahrscheinliche Blühbeginn ist Mitte April. 5. Wat- und Wasservögel im Ochsenmoor Wie im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr den Dümmerwiesen im Ochsenmoor einen Besuch abstatten. Diese Exkursion ist wegen der Vielzahl der zu beobachtenden Vogelarten immer wieder ein Erlebnis. Der beste Zeitpunkt ist Anfang Mai, da man mit Sicherheit noch brütende und Jungvögel beobachten kann. 6. Exkursion ins Veenemoor Etwa Mitte Juni planen wir eine geführte Exkursion ins Veenemoor. Den genauen Termin werden wir bekannt geben. 7. Ökowerk Emden Der sogenannte „Sommerausflug“ soll in diesem Jahr zum Ökowerk in Emden gehen. Da eine besondere Attraktion die Vielzahl verschiedener Obstbäume ist, bietet sich an, den Besuch in die Reifezeit des Obstes zu legen. Deshalb wird die Veranstaltung für Ende September geplant. Ein genauer Termin wird bekannt gegeben. Die Planung übernimmt Angelika Pfeiler. 8. NABU Gartentour Auf Vorschlag aus den Reihen der Teilnehmer soll eine Gartentour geplant werden, bei der aus unserem Kreis Privatgärten vorgestellt werden. Es sollen die vielfältigen Ansätze einer Gartengestaltung gezeigt werden. Spontan haben sich 4 Teilnehmer bereit erklärt, ihren Garten an einem festgelegten Tag zu öffnen. Das genaue Prozedere wird noch bekannt gegeben. 	



TOP	Thema	Reaktion
	<p>9. Fahrradtour zu den NABU Projekten. Es soll eine Fahrradtour durch die Gemeinde geplant werden, bei der Projekte, die vom NABU Hatten begleitet wurden, vorgestellt werden. Termin, Dauer und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben.</p> <p>10. Nachtigallenwanderung Aus dem Teilnehmerkreis wurde noch einmal der Wunsch einer Nachtigallenwanderung geäußert. Da in dem Zeitraum mehrere Veranstaltungen geplant sind, wird zunächst davon Abstand genommen.</p> <p>11. Zugvogeltage Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine Fahrt zu einer der Veranstaltungen im Rahmen der Zugvogeltage anbieten.</p>	
7	<p>Wolfgang Riemer und Wilfried Vogel stellen das Knoblauchkröten Projekt in der Gemeinde Hatten vor. Durch Entnahme von Laich aus den Ahlhorner Fischteichen und Aufzucht von Kaulquappen in Behältern im Garten von Wolfgang Riemer soll die Möglichkeit geschaffen, größere Mengen an Kaulquappen in geeigneten Gewässern auszusetzen und so diese Kröten in unserer Gemeinde (wieder?) anzusiedeln. Das Aufzuchtprojekt wird von der Ökologischen Station „Önsol“ begleitet und ist bereits von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oldenburg genehmigt. Die Kaulquappen sollen in den Bookholter Kuhlen in Munderloh und in den Gewässern auf dem Golfplatz in Dingstede ausgesetzt werden.</p>	
8	<p>Wolfgang Riemer berichtet, dass die jährliche Mähaktion auf der Ausgleichsfläche am Fasanenweg in dieser Wintersaison nur durch hartnäckiges Nachfragen vor dem 1. März durchgeführt worden ist. Er hofft auf eine Besserung in diesem Jahr.</p>	
9	<p>Wolfgang Riemer schließt das Treffen um 22:00 Uhr</p>	